

Peter Hacks
Das Theater des Biedermeier
(1815-1840)

Dissertation
Hrsg. Peter Schütze
240 S., brosch.
24.95 €
ISBN 978-3-359-0251-4

> **13. August 2011:**
60. Jahrestag der Dissertation

Peter Hacks

geboren 1928 in Breslau, Lyriker, Dramatiker, Essayist und Kinderbuchautor. Promovierte 1951 in München und ging 1955 nach Berlin, DDR. Einige seiner Dramen sind deutsche Bestseller. Einige sind europäische Erfolge; das »Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe« ist ein Welterfolg. 1972 wurde er in die Akademie der Künste gewählt, aus welcher er 1991 austrat. Er verstarb am 28. August 2003 in Groß Machnow.

Peter Schütze

Literaturwissenschaftler, 1948 in Detmold geboren, wurde 1976 mit einer Arbeit über Peter Hacks promoviert. Anschließend arbeitete er als freier Schriftsteller (Übersetzer, Essayist, Librettist, Kritiker) sowie als Dramaturg in Bielefeld, Wiesbaden, Hamburg und Hagen. Seit 1999 freiberuflich als Regisseur, Schauspieler, Rezitator und Publizist tätig.

Von störungsfreier Kunst und dem
»Verfall des Theaters«

Peter Hacks' Dissertation über »Das Theater des Biedermeier (1815–1840)« aus dem Jahr 1951 erscheint 60 Jahre nach ihrem Entstehen nun erstmals in Buchform. In dieser umfassenden Studie widmet sich der Autor den zu ihrer Zeit bejubelten, der Nachwelt jedoch weitgehend unbekanntem Publikumsstücken des Biedermeier und analysiert sie vor allem hinsichtlich ihrer theatralischen Qualitäten und ihres »publizistischen« Wirkungspotentials.

Er entwickelt eine Typologie dieser Erfolgsstücke, zeigt ihren gesellschaftlichen Stellenwert, ihre ökonomischen Voraussetzungen und konstatiert schließlich den »Verfall« des Theaterlebens in dieser Epoche. Mit dem Blick und der Feder des Dramatikers bringt Hacks das Wesentliche der Stücke oft höchst vergnüglich auf den Punkt. Indem der Autor die bürgerlichen Vorstellungswelten und neuen sozialen Konfliktlinien der Zeit sichtbar macht, leistet er zudem einen ideologiekritischen Beitrag zur Geschichte des deutschen Bürgertums.

Mit einem einleitenden Essay und einem ausführlichen Kommentarteil von Peter Schütze versehen, ist dieses Werk ein unverzichtbares Studienbuch zum Theaterleben des Biedermeier, das sowohl für literatur- und theaterinteressierte Laien wie auch für die Forschung von hohem Nutzen ist.

PRESSEABTEILUNG
Neue Grünstraße 18
D-10179 Berlin
Telefon 030 / 23 80 91-13
Telefon 030 / 23 80 91-25
Telefon 030 / 23 80 91-16
Fax 030 / 23 80 91-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel-verlag.de